

Heimatküche

Das Projekt Heimatküche der Evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau (EEB) geht auch im Jahr 2018 weiter. Die Termine im April und Juni finden in der Küche der Gutenbergschule, Ahornweg 21 in Lahr, statt. Im Gemeindehaus der Melanchthonkirche in der Georg-Vogel-Straße 1, wo im vergangenen Jahr gekocht worden ist, wird umgebaut. Deshalb kann die Heimatküche voraussichtlich erst wieder im September in der dortigen Küche stattfinden.

Auftakt der Heimatküche war im April 2017 gewesen. „Heimatküche – Kochen ist Heimat, egal wo der Herd steht“ heißt der ausführliche Titel. Bei diesem Projekt geht es darum, Begegnungsmöglichkeiten zu schaffen, um Menschen unterschiedlicher Kulturen in Kontakt zu bringen. Das sieht die Bezirksbeauftragte für Flucht und Migration der Evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau, Katharina Lindner, als einen Schwerpunkt für eine gelingende Integration an. Deshalb hat sie zusammen mit der ehrenamtlichen Helferin Silvia Boniface-Anyanwo vom Freundeskreis Flüchtlinge Lahr die Projektreihe ins Leben gerufen.

Freitags an vier Abenden, 18 bis 22 Uhr, werden gemeinsam Speisen aus unterschiedlichen Erdteilen zubereitet und im Anschluss auch verzehrt. Wer sich zu dieser Veranstaltung anmeldet, wird im Gespräch mit anderen viel über die Besonderheiten der jeweiligen Speisen und deren Herkunft erfahren.

Die Teilnahme kostet 10 Euro pro Abend. Für Leistungsempfänger ist die Veranstaltung kostenfrei.

Termine: **20. April** und **22. Juni** in der Küche der Gutenbergschule, Ahornweg 21 in Lahr; **21. September** und **16. November** im Gemeindehaus der Melanchthonkirche in der Georg-Vogel-Straße 1

Eine Anmeldung bei der EEB Ortenau, Tel. 0781/24018, oder per E-Mail an eeb.ortenau@kbz.ekiba.de ist erforderlich.

Weitere Informationen bei Katharina Lindner per E-Mail unter katharina.lindner@kbz.ekiba.de und bei Silvia Boniface-Anyanwo, E-Mail silvia.schnurrkudoh@t-online